

# Der Mutmacher

(Einundzwanzigste Ausgabe)



Liebe Elzerinnen und Elzer,

zum 2. Juli 2022

kommt ein Mann zum Arzt: "Herr Doktor, ich schnarche so laut." Der Mediziner erwidert: "Das stört bestimmt ihre Frau, nicht wahr?" "Nein" antwortet der Mann, "es stört die ganze Kirchengemeinde."

Nicht erst in heutiger Zeit schlafen Menschen ab und zu im Gottesdienst ein. In der Benediktregel aus dem frühen Mittelalter werden zum Beispiel die Mönche aufgefordert, während der Messe nicht einzuschlafen. Und auf einen dänischen König der Neuzeit soll die Einrichtung zurückgehen, an den Kollektenbeutel eine Klingel zu befestigen. Auf diese Weise wollte er die eingeschlafenen Bauern im Gottesdienst aufwecken. Der Name "Klingelbeutel" soll so entstanden sein, heißt es.

Wenn andere ihr Schlummern in der Kirche bemerken, ist es den Eingeweihten meist unangenehm. Die Aufgeschreckten meinen, sie müssten während des Gottesdienstes immer wach sein, um aufmerksam alles zu verfolgen, was sich ereignet.

Einerseits bin ich in der Tat der Ansicht, jeder Gottesdienstteilnehmer oder jede Teilnehmerin sollte den Gottesdienst möglichst aufmerksam erleben. In jedem Gottesdienst gibt es durch die Gesänge, die Predigt, die Gebete, den Kirchenraum unendlich viel Schönes und Gewinnbringendes zu erleben.

Ich kann andererseits aber auch Gemeindeglieder verstehen, die im Gottesdienst einnicken. Für den, der die Woche über dienstlich oder zuhause hart arbeitet, kann der Gottesdienst ein Schutzraum sein, um Ruhe zu finden. Die Kirche und die Liturgie werden so zu einem Raum des Friedens und der Entspannung. Offensichtlich fühlen sich die Schlafenden geborgen, sonst würden sie wohl kaum einschlafen.

Kirchenschlaf könnte so gesehen auch als ein Kompliment an die Kirche und ihren Gottesdienst sein. Der Kirche gelingt es durch den Kirchenraum und die gemeinsame Feier, einen heilsamen Bereich zu schaffen, in dem sich Menschen fallen lassen können. Vielleicht liegt es an dieser segensreichen Wirkung der Gottesdienste, das vor Jahren einmal ein Arzt in einem Gespräch über den Gottesdienst zu mir augenzwinkernd sagte: "Der Kirchenschlaf soll ja besonders gesund sein."

Also: Sollen wir nun alle im Gottesdienst schlafen? Ich meine: "Um Gottes Willen, nein! Der Gottesdienst ist viel zu kostbar, um ihn zu verschlafen." Aber ich meine auch: "Habt Verständnis für die, die während eines Gottesdienstes einschlafen. Vielleicht haben sie einen Frieden gefunden, nach dem sie schon lange gesucht haben."

Es grüßt sie

Ihr Pastor Jens-Arne Edelmann